



Selig

Description

Gebet

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Selig
preist Du
heute die Jünger
die Armen, die hungern, gehasst werden,
beschimpft und verleumdet.

Selig
sind sie
Erben des Himmelreichs
satt, fröhlich, frohlockend, jauchzend,
jubilierend mit Dir.

Selig
wann immer
wir weinen müssen,
ausgeschlossen und kritisiert werden,
Unverständnis ernten.

Doch
was ist
mit den Reichen,
den Gelobten und Geehrten,
vielleicht auch mit mir?

Weh
oder Seligkeit?
Selbstgerechtigkeit, Härte, Ignoranz
oder Vertrauen auf himmlische
Gaben und Trost?

Weh –
meinst Du
das ernst, Jesus?

Seligpreisung den einen, Wehe
den anderen?

Weh
allen, die
mehr haben als
viele, die meisten anderen?
Oder nur, die ihren Besitz
missbrauchen?

Weh
oder Seligkeit?
Kreisen um mich?
Oder Liebe, die weitergeht –
sorglos?

Selig
die vertrauen
auf die Liebe
Jesu Christi, die grenzenlos
jeden meint.

Selig
und fröhlich das
Reich deiner Liebe entdecken
Vertrauen, dass Du uns
alle liebst.

Selig
preist du
Deine Jünger und
auch uns, wenn wir
Dich suchen.

Amen.

[Kerstin Rehberg-Schroth](#)